



- Kreistag -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2016

Anwesend:

Herr Bernard Echtermann, CDU
Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)
Herr Heiko Bertelt, FDP (Fraktionsvorsitzender)
Herr Friedhelm Biestmann, CDU
Herr Robert Blömer, CDU
Herr Stephan F. Blömer, UWG
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Walter Bokern, CDU
Herr Heiner Dammann, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Josef Diersen, GRÜNE (Fraktionsvorsitzender)
Herr Niklas Droste, CDU
Herr Matthias Elberfeld, AfD (Fraktionsvorsitzender)
Frau Anna Ellmann, CDU
Herr Martin Fischer, SPD
Herr Walter Goda, CDU
Herr Ulrich Arnold Hogeback, SPD
Herr Thomas Hoving, CDU
Herr André Hüttemeyer, CDU
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Herr Kristian Kater, SPD
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU
Herr Josef Kläne, CDU
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsitzender)
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Josef Kruse, AfD
Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsitzender)
Frau Sabine Meyer, CDU (Fraktionsvorsitzende)
Herr Heinrich Niemann, FDP

Herr Hubert Pille, CDU
Herr Sebastian Ramnitz, SPD
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU
Herr Aloys Schulte, SPD
Herr Hermann Schütte, SPD
Frau Natalie Schwarz, CDU
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Frau Martina Spille, CDU
Herr Holger Teuteberg, AfD
Herr Franz-Josef Theilen, CDU
Herr Paul Trenkamp, GRÜNE
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Daniel Welp, DIE LINKE.
Herr Clemens Westendorf, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Dirk Witte, CDU
Herr Hubert Wolking, SPD

Entschuldigt:

Herr Heiner Thölke, CDU

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Petra Jansen,
Herr Jochen Steinkamp,
Frau Stefanie Pantke,

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Kreiswahlleiters über das Ergebnis der Kreiswahl am 11.09.2016
5. Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der Kreistagsabgeordneten durch den Landrat
6. Feststellung der Fraktionen und Gruppen (§ 57 NKomVG)
7. Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)
8. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)
9. Beschluss einer Geschäftsordnung (§69 NKomVG) (181/2016)

- 9.1. Antrag der CDU-Fraktion nach § 56 NKomVG: Änderung des Sitzungsbeginns
- 9.2. Antrag der FDP-, Grünen-, UWG-Fraktion; Ersatz des Losverfahrens nach § 71 Abs. 2 S. 5 NKomVG
10. Bildung des Kreisausschusses
 - 10.1. Entscheidung über die Größe des Kreisausschusses (§ 74 Abs. 3 NKomVG)
 - 10.2. Bestimmung der Mitglieder des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)
 - 10.3. Bestimmung der Vertreter/innen des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)
11. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates (§ 81 Abs. 2 NKomVG)
12. Bildung der Kreistagsausschüsse (§ 71 NKomVG)
 - 12.1. Anzahl und Benennung der Kreistagsausschüsse (§ 71 Abs. 1 NKomVG)
 - 12.1.1 Antrag der SPD-Fraktion nach § 56 NKomVG; Bildung eines Gesundheitsausschusses
 - 12.2. Stärke der Ausschüsse (§ 71 Abs. 2 NKomVG)
 - 12.2.1 Mitgliedschaft Behindertenbeirat im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss nach § 71 Abs. 7 NKomVG (176/2016)
 - 12.3. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter/innen (§ 71 Abs. 2 - 4 NKomVG) (182/2016)
 - 12.4. Feststellung der Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen sowie Benennung der Vorsitzenden (§ 71 Abs. 8 NKomVG)
13. Benennung von Mitgliedern für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften (§ 73 NKomVG); hier: Grundstücksverkehrsausschuss (§ 41 Landwirtschaftskammergesetz)
14. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen (§ 138 NKomVG); Benennung der Vertreter/innen für:
 - 14.1. Verwaltungsrat der Landessparkasse zu Oldenburg
 - 14.2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
 - 14.3. Verbandsversammlung und Verbandsausschuss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes
 - 14.4. Strukturkonferenz Osnabrück
 - 14.5. Allgemeiner Beirat der Oldenburgischen Landesbrandkasse
 - 14.6. Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH
 - 14.7. Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWobau)

- 14.8. Verbandsversammlung des Bezirksverbandes Oldenburg
- 14.9. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes
- 14.10. Mitgliederversammlung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V.
- 14.11. Landschaftsversammlung und Vorstand der Oldenburgischen Landschaft
- 14.12. Kuratorium Stiftung Museumsdorf Cloppenburg
- 14.13. Erweiterter Vorstand des Heimatbundes Oldenburger Münsterland
- 14.14. Mitgliederversammlung der Musikschule des Landkreises Vechta e.V.
- 14.15. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Dammer Berge
- 14.16. Landkreisversammlung des Nieders. Landkreistages
- 14.17. Kuratorium der Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN)
- 14.18. Mitglied im sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Vechta
- 14.19. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbandes zur Beseitigung von Tierkörpern
- 14.20. Trägerversammlung des Jobcenters
- 14.21. Beirat des Jobcenters
- 14.22. Rat des Zweckverbandes Ems-Dollart Region
15. Wahl des Kreisjägermeisters, hier: Vorschlag für den Kreisjägermeister (178/2016)
16. Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates, hier: Vorschläge für die Mitglieder des Jagdbeirates (177/2016)
17. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderung für den Landkreis Vechta (175/2016)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

KTA Bernard Echtermann eröffnet als ältestes anwesendes Kreistagsmitglied die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er gratuliert allen Kreistagsabgeordneten zur Wahl durch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Er weist auf die Einladung zum Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am

Mittwoch, 16.11.2016, den Sitzungskalender für das Jahr 2016 und 2017 und die Anstecknadeln für die Kreistagsabgeordneten hin, die sich auf den jeweiligen Plätzen der Kreistagsabgeordneten befinden.

Das „ABC des neuen Haushaltsrechts“ wird dem Protokoll als pdf-Datei beigelegt.

Zudem weist KTA Bernard Echtermann auf die Schulungen zum Kreistagsinformationssystem und die Versendung der Zugangsdaten für die neugewählten Kreistagsabgeordneten hin.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

KTA Bernard Echtermann stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von KTA Bernard Echtermann festgestellt.

4. Bericht des Kreiswahlleiters über das Ergebnis der Kreiswahl am 11.09.2016

KTA Bernard Echtermann übergibt das Wort an Kreiswahlleiter Herbert Winkel.

Kreiswahlleiter Herbert Winkel gratuliert den neu- und wiedergewählten Kreistagsabgeordneten und berichtet über das Ergebnis der Kreiswahl am 11.09.2016.

Gewählt wurde nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) und der Nds. Kommunalwahlordnung (NKWO). Die Wahlen sind entsprechend der Bestimmungen ordnungsgemäß durchgeführt worden.

Ergebnis der Kreiswahl

Zahl der Wahlberechtigten	110.533
Zahl der Wählerinnen und Wähler	63.796
Wahlbeteiligung damit	57,71%
ungültige Stimmzettel	891
gültige Stimmzettel	62.905
gültige Stimmen	184.607

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Parteien und Wählergruppen

CDU	109.065	59,07 %
SPD	37.169	20,13 %
GRÜNE	7.737	4,19 %

UWG	8.295	4,49 %
FDP	8.526	4,61 %
DIE LINKE.	2.923	1,58 %
AfD Niedersachsen	10.892	5,90 %

Für das Wahlgebiet des Landkreises Vechta hat sich daraus folgende Sitzverteilung ergeben:

CDU	28 Sitze
SPD	10 Sitze
FDP	2 Sitze
UWG	2 Sitze
GRÜNE	2 Sitze
DIE LINKE.	1 Sitz
AfD Niedersachsen	<u>3 Sitze</u>
Gesamt:	48 Sitze

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.09.2016 das endgültige Wahlergebnis der Kreiswahl 2016 festgestellt. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter haben die Wahl angenommen.

Das Wahlergebnis wurde öffentlich bekannt gemacht. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl wurden nicht erhoben.

5. Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der Kreistagsabgeordneten durch den Landrat

Die Kreistagsabgeordneten werden durch Landrat Herbert Winkel auf die ihnen obliegenden Pflichten hingewiesen und mit dem Inhalt des § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) bekannt gemacht.

Landrat Herbert Winkel verpflichtet die anwesenden Kreistagsabgeordneten durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Des Weiteren informiert Landrat Herbert Winkel die Kreistagsabgeordneten über eine Anfrage des Niedersächsischen Landkreistags (NLT), wonach um Übersendung der E-Mailadressen der Mitglieder an den NLT gebeten wurde, um Informationen des NLT an die KTAs versenden zu können.

Dazu wurde kein Widerspruch erhoben, somit erklären sich alle Kreistagsabgeordneten damit einverstanden, dass die vorhandenen E-Mailadressen von der Verwaltung an den NLT weitergegeben werden.

6. Feststellung der Fraktionen und Gruppen (§ 57 NKomVG)

KTA Bernard Echtermann weist darauf hin, dass sich gemäß § 57 NKomVG mindestens zwei Kreistagsabgeordnete zu einer Fraktion oder zu einer Gruppe zusammenschließen können.

Nach § 1 der Geschäftsordnung des Landkreises Vechta hat jede Fraktion und jede Gruppe eine/n Vorsitzende/n und eine/n oder mehrere stellvertretende Vorsitzende. Die/Der Vorsitzende hat dem Landrat schriftlich die Bildung und Zusammensetzung der Fraktionen oder der Gruppen mitzuteilen.

KTA Bernard Echtermann erklärt, dass dem Landrat mitgeteilt worden sei, dass sich

- a) die 28 CDU-Kreistagsabgeordneten zur CDU-Fraktion zusammengeschlossen haben und
die KTA Sabine Meyer ihre Vorsitzende ist;
Vertreter von KTA Meyer sind die KTAs Norbert Bockstette, Thomas Hoping und Heiner Thölke,
- b) die 10 SPD-Kreistagsabgeordneten zur SPD-Fraktion zusammengeschlossen haben und
KTA Eckhard Knospe ihr Vorsitzender ist:
Stellvertreter ist Herr Hubert Wolking,
- c) die 3 AfD-Kreistagsabgeordneten zur AfD-Fraktion zusammengeschlossen haben und KTA Matthias Elberfeld ihr Vorsitzender ist;
Stellvertreter ist KTA Josef Kruse,
- d) die 2 FDP-Kreistagsabgeordneten zur FDP-Fraktion zusammengeschlossen haben und
KTA Heiko Bertelt ihr Vorsitzender ist;
Stellvertreter ist KTA Heinrich Niemann.
- e) Die 2 Grüne-Kreistagsabgeordneten zur Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zusammengeschlossen haben und
KTA Josef Diersen ihr Vorsitzender ist,
Stellvertreter ist KTA Paul Trenkamp.
- f) die 2 UWG-Kreistagsabgeordneten zur Fraktion „Unabhängige Wählergemeinschaft Landkreis Vechta“ zusammengeschlossen haben und
KTA Heinrich Luhr ihr Vorsitzender ist,
Stellvertreter ist KTA Stephan Blömer.

Von den Kreistagsabgeordneten wird kein Widerspruch erhoben.

KTA Bernard Echtermann erläutert, dass KTA Daniel Welp (Die LINKE.) verlangen kann, in einem Ausschuss seiner Wahl beratendes Mitglied zu werden (§ 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG). Dies gelte jedoch nicht für den Kreisausschuss (§ 75 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG).

7. Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

KTA Bernard Echtermann als ältester Kreistagsabgeordneter hat gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG zu diesem TOP weiterhin den Vorsitz. Er weist darauf hin, dass das Vorschlagsrecht für die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Kreistages nicht an besondere Voraussetzungen gebunden sei. Jedes Kreistagsmitglied könne beantragen, eine Person aus der Mitte der Abgeordneten zur/zum Vorsitzenden zu wählen (der Landrat könne also nicht gewählt werden).

Die Aufgaben der/des Kreistagsvorsitzenden bestehen in der Eröffnung, Leitung und Schließung der Sitzungen des Kreistages, in der Aufrechterhaltung der Ordnung und Ausübung des Hausrechts im Sitzungssaal, in der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie in der Unterzeichnung der Niederschriften der Sitzungen.

Für die CDU-Fraktion schlägt KTA Sabine Meyer Herrn KTA Norbert Bockstette vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen eine offene Wahl wird kein Widerspruch erhoben.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

- Wahlberechtigt: 48
- abgegebene Stimmen: 48
- ungültig: ./.
- Ja: 39
- Nein: ./.
- Stimmenthaltungen: 9

Damit ist KTA Norbert Bockstette zum Vorsitzenden des Kreistages gewählt.

Herr Norbert Bockstette nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Nach der Wahl des neuen Vorsitzenden dankt Landrat Herbert Winkel Bernard Echtermann für den Vorsitz während der vorherigen Wahlperiode. Landrat Herbert Winkel übergibt ihm einen Blumenstrauß.

8. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Bockstette übernimmt ab diesem TOP den Vorsitz und bittet um Vorschläge.

KTA Sabine Meyer schlägt für die CDU-Fraktion KTA Dr. Christa Kiene-Schockemöhle vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen eine offene Wahl wird kein Widerspruch erhoben.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

- Wahlberechtigt: 48
- abgegebene Stimmen: 48
- ungültig: ./.
- Ja: 36
- Nein: ./.
- Stimmenthaltungen: 12

Damit ist KTA Dr. Christa Kiene-Schockemöhle zur stellv. Vorsitzenden des Kreistages gewählt.

Frau Dr. Christa Kiene-Schockemöhle nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

9. Beschluss einer Geschäftsordnung (§69 NKomVG) (181/2016)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass gemäß § 69 NKomVG das Verfahren des Kreistages und des Kreisausschusses durch die vom Kreistag zu erlassende Geschäftsordnung geregelt werde. Sie regelt auch das Verfahren in den Ausschüssen und gilt sinngemäß für sonstige Ausschüsse und Beiräte.

Zuletzt wurde die Geschäftsordnung mit Beschluss des Kreistages vom 22.12.2011 an die Bestimmungen des am 01.11.2011 in Kraft getretenen NKomVG angepasst. Nunmehr wurden auf Vorschlag des NLT geringe Änderungsvorschläge aufgegriffen und in der Vorlage 181/2016 als Synopse dargestellt.

KTA Eckhard Knospe meldet sich zu Wort und berichtet, dass die SPD-Fraktion einen Antrag auf Erweiterung der §§ 5 und 16 stellen wolle. Dem § 5 Sitzungsverlauf solle nach e) Mitteilungen des Landrates, der Punkt f) „Aussprache“ hinzugefügt werden. Für Anfragen nach §16, solle eine Einreichungsfrist von einer Woche statt zwei Wochen ausreichen.

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette schlägt vor, den Beschluss über die geänderte Tagesordnung auf die nächste Sitzung zu verschieben, damit die Fraktionen über die Änderung beraten können und vorerst die bisherige Geschäftsordnung zu beschließen.

KTA Eckard Knospe gibt an, dass er den Vorschlag begrüße und den Antrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung der Geschäftsordnung der Verwaltung schriftlich einreichen werde.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Geschäftsordnung des Landkreises Vechta wird in der bisherigen Fassung beschlossen. Änderungen der Geschäftsordnung sollen in der nächsten Sitzung beschlossen werden.“

9.1. Antrag der CDU-Fraktion nach § 56 NKomVG: Änderung des Sitzungsbeginns

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette berichtet, dass die CDU-Kreistagsfraktion mit Schreiben vom 21.10.2016 die Änderung des Sitzungsbeginns für alle Kreistagsgremien von bisher 16 Uhr auf 17 Uhr beantrage.

Der Antrag war der Ladung als Anlage beigefügt.

KTA Sabine Meyer begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Sie erläutert kurz, dass Ausnahmen des Sitzungsbeginns natürlich möglich seien und der jeweiligen Thematik der Sitzungen angepasst werden müssten.

KTA Eckhard Knospe erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag ausnahmslos unterstütze.

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette weist darauf hin, dass der Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 16.11.2016 noch um 16 Uhr tagt, da die Einladung bereits vorliege.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Sitzungsbeginn aller Kreistagsgremien wird ab der nächsten Sitzung (Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 24.11.2016) grundsätzlich auf 17 Uhr festgelegt.“

9.2. Antrag der FDP-, Grünen-, UWG-Fraktion; Ersatz des Losverfahrens nach § 71 Abs. 2 S. 5 NKomVG

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette berichtet über den Antrag der Fraktionen FDP, Bündnis 90 / Die Grünen und UWG zum Ersatz des Losverfahrens. Der Antrag vom 24.10.2016 wurde als Anlage zur Ergänzung der Einladung zugesandt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Anstelle des Losverfahrens nach § 71 Abs. 2 S. 5 NKomVG wird die Sitzverteilung zwischen der FDP-, Bündnis 90 / Die Grünen- und UWG-Kreistagsfraktion entsprechend der Vereinbarung zwischen den drei Fraktionen vorgenommen.“

10. Bildung des Kreisausschusses

10.1. Entscheidung über die Größe des Kreisausschusses (§ 74 Abs. 3 NKomVG)

Der Vorsitzende Norbert Bockstette führt aus, dass nach § 74 Abs. 3 NKomVG der Kreisausschuss aus dem Landrat, sechs stimmberechtigten Kreistagsabgeordneten (Beigeordneten) und den Mitgliedern nach § 71 Abs. 4 Satz 1 „Grundmandatsträgern“ bestehe.

Der Kreistag kann vor der Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass dem Kreisausschuss zwei oder vier weitere stimmberechtigte Kreistagsabgeordnete angehören.

KTA Sabine Meyer schlägt vor, die gesetzliche Anzahl der Beigeordneten um vier zu erhöhen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem Kreisausschuss gehören für die Dauer der Wahlperiode neben der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl von sechs Beigeordneten vier weitere Kreistagsabgeordnete an.“

10.2. Bestimmung der Mitglieder des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass nach § 75 NKomVG der Kreistag in seiner ersten Sitzung die Beigeordneten aus seiner Mitte bestimmt. Die Sitze im Kreisausschuss werden nach dem Verfahren Hare/Niemeyer verteilt.

Fraktionen und Gruppen, auf die kein Sitz entfallen, sind berechtigt, ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Kreisausschuss zu entsenden (Grundmandat).

Hiernach ergibt sich für die Fraktionen für den Kreisausschuss mit 10 Sitzen folgende Sitzverteilung:

CDU	6 Sitze
SPD	2 Sitze
AfD	1 Sitz

Dem Kreisausschuss gehören folgende Beigeordnete an:

KTA Thomas Hoping benennt folgende Personen für die CDU-Fraktion:

1. Friedhelm Biestmann
2. Josef Kläne
3. Elsbeth Schlärmann
4. Sabine Meyer

5. Hubert Pille
6. Heiner Thölke

Der KTA Eckhard Knospe benennt folgende Personen für die SPD-Fraktion:

7. Eckhard Knospe
8. Hubert Wolking

KTA Matthias Elberfeld benennt folgendes Mitglied für die AfD-Fraktion:

9. Matthias Elberfeld

KTA Heinrich Luhr benennt, wie in der Vereinbarung in Top 9.2 beschlossen folgende Mitglieder:

10. Heinrich Luhr (bis 30.04.2019) für die UWG-Fraktion
Heiko Bertelt (ab dem 01.05.2019) für die FDP-Fraktion
11. Grundmandat FDP: Heiko Bertelt (bis zum 30.04.2019)
Grundmandat UWG: Heinrich Luhr (ab dem 01.05.2019)
12. Grundmandat Grüne: Josef Diersen

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden als Mitglieder des Kreisausschusses berufen.“

10.3. Bestimmung der Vertreter/innen des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 3 NKomVG ist für die dem Kreisausschuss angehörenden Kreistagsabgeordneten jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter zu bestimmen. Vertreterin oder Vertreter, die der gleichen Fraktion oder Gruppe angehören, vertreten sich untereinander.

Ist eine Fraktion nur durch ein Mitglied im Hauptausschuss vertreten, so kann sie einen zweiten Stellvertreter bestimmen.

Für die CDU-Fraktion benennt KTA Thomas Hoving folgende Vertreter der Beigeordneten:

1. Dr. Ludger Kampsen
2. Dr. Stephan Siemer
3. Norbert Bockstette
4. Andreas Windhaus
5. Bernard Echtermann
6. Heribert Kolhoff

KTA Eckhard Knospe benennt für die SPD-Fraktion folgende Vertreter der Beigeordneten:

7. Hermann Schütte
8. Sebastian Ramnitz

KTA Matthias Elberfeld benennt für die AfD-Fraktion

9. Josef Kruse (1.Vertreter), Holger Teuteberg (2.Vertreter).

KTA Heinrich Luhr benennt aufgrund der Vereinbarung zwischen der FDP-, Grünen- und UWG-Fraktion als seine Vertreter

10. Stephan Blömer (bis zum 30.04.2019), UWG
Heinrich Niemann (ab dem 01.05.2019), FDP.

Ferner benennt KTA Heinrich Luhr für Grundmandate der Grünen- und UWG-Fraktion folgende Vertreter im Kreisausschuss:

11. Heinrich Niemann (bis 30.04.2019), FDP und
Stephan Blömer (ab dem 01.05.2019), UWG
12. Paul Trenkamp, Grüne

Sodann beschließt der Kreistag mit einstimmig bei einer Enthaltung:

„Die vorstehend genannten Personen werden als Vertreter/Vertreterinnen der Mitglieder des Kreisausschusses berufen.“

11. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates (§ 81 Abs. 2 NKomVG)

Der Kreistag wählt nach § 81 Abs. 2 NKomVG aus den Beigeordneten (stimmberichtigte Mitglieder des Kreisausschusses) bis zu drei ehrenamtliche Vertreterinnen oder Vertreter des Landrates.

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette bittet um Vorschläge über die Anzahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen oder Vertreter des Landrates.

KTA Sabine Meyer schlägt drei CDU-Fraktionsmitglieder zur Wahl vor:

- Elsbeth Schlärmann
- Friedhelm Biestmann
- Josef Kläne

Es solle keine Reihenfolge festgelegt werden, alle Posten sollen gleichrangig sein.

KTA Hubert Wolking erklärt, dass die SPD-Fraktion ebenfalls für drei ehrenamtliche Vertreter/innen des Landrates sei ohne eine Reihenfolge zu beschließen, jedoch sollte der Wählerwille und das Sitzverhältnis berücksichtigt werden. Somit müsse bei einem Verhältnis von 59 zu 41 zwischen CDU und den übrigen Fraktionen ein Vertreter von der SPD-Fraktion gestellt werden.

KTA Hubert Wolking schlägt daher KTA Eckhard Knospe zur Wahl vor und spricht sich für geheime Wahlgänge aus.

Somit stehen für einen Posten Elsbeth Schlärmann (CDU) und Eckhard Knospe (SPD) zur Wahl.

Für die weiteren Posten stehen jeweils Josef Kläne und Friedhelm Biestmann zur Wahl.

Durchführung der Wahl:

Die Wahlgänge werden nacheinander vorgenommen. Es wird geheim gewählt.

Stimmzettel werden persönlich an die Kreistagsabgeordneten ausgehändigt. Die Wahlurne wird nach jedem Wahlgang geleert und die Auszählung folgt direkt. Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette wählt KTA Hubert Wolking und KTA Bernard Echtermann für die Stimmzählung aus.

Posten A: Vorschläge für den Posten A:
Elsbeth Schlärman (CDU) und Eckhard Knospe (SPD)

Ergebnisbekanntgabe durch: Kreistagsvorsitzenden Norbert Bockstette

Stimmen für:
KTA Elsbeth Schlärman: 29
KTA Eckhard Knospe: 19

KTA Elsbeth Schlärman ist gewählt und nimmt die Wahl an. Sie bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Posten B: Vorschläge für den Posten B:
Josef Kläne (CDU)

Ergebnisbekanntgabe durch: Kreistagsvorsitzenden Norbert Bockstette

Stimmen für Josef Kläne:
Ja: 31
Nein: 11
Enthaltung: 6

KTA Josef Kläne ist gewählt und nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Posten C: Vorschläge für den Posten C:
Friedhelm Biestmann (CDU)

Ergebnisbekanntgabe durch: Kreistagsvorsitzenden Norbert Bockstette

Stimmen für Friedhelm Biestmann:
Ja: 34
Nein: 8
Enthaltung: 6

KTA Friedhelm Biestmann ist gewählt, nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

12. **Bildung der Kreistagsausschüsse (§ 71 NKomVG)**

12.1. Anzahl und Benennung der Kreistagsausschüsse (§ 71 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette trägt vor, dass der Kreistag gemäß § 71 Abs. 1 NKomVG aus der Mitte der Abgeordneten beratende Ausschüsse bilden kann.

KTA Thomas Hoping schlägt vor, folgende Ausschüsse zu bilden:

1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss
2. Bau-, Struktur- und Umweltausschuss
3. Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur
4. Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen
5. Jugendhilfeausschuss

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich:

„Die folgenden Ausschüsse werden gebildet:

1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss
2. Bau-, Struktur- und Umweltausschuss
3. Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur
4. Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen
5. Jugendhilfeausschuss

12.1.1. Antrag der SPD-Fraktion nach § 56 NKomVG; Bildung eines Gesundheitsausschusses

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette teilt mit, dass die SPD-Fraktion am 16.09.2016 den als Anlage zur Ladung beigefügten Antrag zur Bildung eines Gesundheitsausschusses gestellt hat.

KTA Eckhard Knospe stellt den Antrag vor. Er erläutert die Bedeutung des Gesundheitswesens und der Gesundheitsvorsorge.

Für Beratungen biete sich ein eigener Ausschuss an, da dieser sich besser mit der Thematik auseinandersetzen könne.

KTA Walter Goda weist darauf hin, dass bereits eine Arbeitsgruppe für das Gesundheitswesen gebildet worden sei, um genau diese thematischen Beratungen zu führen. Er entgegnet, dass die CDU-Fraktion statt eines zusätzlichen Ausschusses zu bilden, für eine Erhöhung der Ausschussmitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses sei.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich:

„Der Antrag wird abgelehnt.“

12.2. Stärke der Ausschüsse (§ 71 Abs. 2 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Kreistag die Stärke der von ihm gebildeten Ausschüsse bestimmt.

KTA Sabine Meyer schlägt folgende Ausschussstärken vor:

1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	15 KTA
2. Bau-, Struktur- und Umweltausschuss	13 KTA
3. Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur	13 KTA
4. Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen	13 KTA
5. Jugendhilfeausschuss	6 KTA

KTA Eckhard Knospe stellt die Frage, weshalb eine Erhöhung der Ausschussmitglieder förderlich für die Beratung und Entscheidungsfindung sei.

KTA Sabine Meyer erläutert, dass durch die Erhöhung der Ausschussmitglieder auch die Kompetenz steige und die Themen besser beraten und konstruktiver beschlossen werden können.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig mit Enthaltungen:

„Die Ausschüsse werden wie folgt gebildet:

1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	15 KTA
2. Bau-, Struktur- und Umweltausschuss	13 KTA
3. Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur	13 KTA
4. Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen	13 KTA
5. Jugendhilfeausschuss	6 KTA“

12.2.1. Mitgliedschaft Behindertenbeirat im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss nach § 71 Abs. 7 NKomVG (176/2016)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette übergibt das Wort an KTA Eckhard Knospe.

KTA Eckhard Knospe erläutert, dass die SPD-Kreistagsfraktion 2015 beantragt hatte, die formellen Voraussetzungen für die Mitgliedschaft eines Vertreters des Beirats für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Vechta im Sozialausschuss zu schaffen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.07.2015 über diesen Antrag beraten und aufgrund der fortgeschrittenen Wahlperiode für diese Wahlperiode mit Stimmenmehrheit abgelehnt. Es wurde jedoch vorgeschlagen, den Antrag für die nächste Wahlperiode wieder aufzunehmen.

Nach § 71 Abs. 7 NKomVG kann der Kreistag beschließen, dass Mitglieder von kommunalen Beiräten nicht stimmberechtigte Mitglieder der Ausschüsse werden.

KTA Eckhard Knospe schlägt vor, ein Mitglied des Behindertenbeirates als beratendes Mitglied in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses zu entsenden.

KTA Walter Goda stimmt den Ausführungen seines Vorredners zu. Die CDU-Fraktion unterstütze den Vorschlag.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Ein Mitglied des Behindertenbeirates wird als beratendes Mitglied in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss entsendet.“

12.3. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter/innen (§ 71 Abs. 2 - 4 NKomVG) (182/2016)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette teilt mit, dass die Fraktionen der Verwaltung bereits Vorschläge zur Benennung der Ausschüsse mitgeteilt haben.

Der Abgeordnete Daniel Welp, der keiner Fraktion angehört, kann gem. § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG verlangen, in einem Ausschuss seiner Wahl beratendes Mitglied zu werden. Er habe vorab mitgeteilt, dass er sich für den Jugendhilfeausschuss entschieden habe.

Die Vorschläge werden von dem Kreistagsvorsitzenden Norbert Bockstette vorgebracht. Die Stellvertreter werden in Klammern dargestellt. Sie sollen sich gegenseitig vertreten.

Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss

Vorschläge der CDU-Fraktion:

1. Andreas Windhaus (Robert Blömer)
2. Martina Spille (Heiner Dammann)
3. Heribert Kolhoff (Heiner Thölke)
4. Dr. Stephan Siemer (Matthias Warnking)
5. Dr. Christa Kiene-Schockemöhle (Josef Kläne)
6. Walter Goda (Bernard Decker)
7. Bernard Echtermann (Hubert Pille)
8. Dr. Ludger Kampsen (Friedhelm Biestmann)
9. Norbert Bockstette (Clemens Westendorf)

Für die SPD-Fraktion:

10. Silvia Klee (Hermann Schütte)
11. Matthias Windhaus (Kristian Kater)
12. Martin Fischer (Ulrich Hogeback)

Für die AfD-Fraktion:

13. Josef Kruse (Matthias Elberfeld)

Die beiden verbliebenen Ausschusssitze werden auf die FDP / UWG / Grünen-Fraktion auf Grundlage der getroffenen Vereinbarung verteilt.

Für die FDP-Fraktion:

14. Heiko Bertelt (Heinrich Niemann)

und für die UWG Fraktion:

15. Stephan Blömer (Heinrich Luhr)

Für die Fraktion der Grünen folgendes Mitglied das Grundmandat wahrnehmen:

16. Paul Trenkamp (Josef Diersen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss berufen.“

Bau-, Struktur- und Umweltausschuss

Für die CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder benannt:

1. Bernard Decker (Walter Goda)
2. Thomas Hoping (Anna Ellmann)
3. Robert Blömer (Bernard Echtermann)
4. Matthias Warnking (Natalie Schwarz)
5. Dirk Witte (Heribert Kolhoff)
6. Franz-Josef Theilen (Walter Bokern)
7. Heiner Dammann (Dr. Christa Kiene-Schockemöhle)
8. André Hüttemeyer (Heiner Thölke)

Für die SPD-Fraktion:

9. Hermann Schütte (Aloys Schulte)
10. Kristian Kater (Hubert Wolking)
11. Ulrich Hogeback (Martin Fischer)

Für die AfD-Fraktion:

12. Matthias Elberfeld (Holger Teuteberg)

Der verbliebene Ausschusssitz wird auf die FDP / UWG / und Grünen-Fraktion nach der getroffenen Vereinbarung verteilt.

13. Heinrich Niemann (Heiko Bertelt), FDP, (bis 30.04.2019) und Josef Diersen (Paul Trenkamp), GRÜNE, (ab dem 01.05.2019)

Für die Fraktionen der Grünen, FDP und UWG werden folgende Mitglieder je ein Grundmandat wahrnehmen:

14. Josef Diersen (Paul Trenkamp), GRÜNE, (bis 30.04.2019) und Heinrich Niemann (Heiko Bertelt), FDP, (ab dem 01.05.2019)
15. Stephan Blömer (Heinrich Luhr), UWG

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss berufen.“

Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur

Für die CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

1. Anne Ellmann (Thomas Hoping)
2. Bernard Decker (Dr. Ludger Kampsen)
3. Walter Goda (Matthias Warnking)
4. Heiner Dammann (Niklas Droste)
5. André Hüttemeyer (Josef Kläne)
6. Clemens Westendorf (Franz-Josef Theilen)
7. Walter Bokern (Norbert Bockstette)
8. Natalie Schwarz (Andreas Windhaus)

Die SPD-Fraktion schlägt folgende Mitglieder vor:

9. Matthias Windhaus (Silvia Klee)

10. Kristian Kater (Sebastian Ramnitz)
11. Aloys Schulte (Ulrich Hogeback)

Die AfD-Fraktion benennt:

12. Holger Teuteberg (Matthias Elberfeld)

Der verbliebene Ausschusssitz wird auf die FDP / UWG / und Grünen-Fraktion nach der getroffenen Vereinbarung verteilt.

Für die Grünen-Fraktion:

13. Paul Trenkamp (Josef Diersen)

Für die Fraktionen FDP und UWG werden nach der Vereinbarung folgende Mitglieder je ein Grundmandat wahrnehmen:

14. Heiko Bertelt (Heinrich Niemann), FDP
15. Heinrich Luhr (Stephan Blömer), UWG

Benennung weiterer Mitglieder im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur- Beschlussvorlage 182/2016

Nach § 110 Nds. Schulgesetz setzt sich der Schulausschuss aus einer vom Kreistag zu bestimmenden Zahl von Kreistagsmitgliedern sowie in schulischen Angelegenheiten stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter der Lehrkräfte, der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Organisationen der Arbeitgeberverbände und der Arbeitnehmerverbände zusammen. Die Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter müssen kreiseigenen Schulen angehören. Die Mitglieder des Kreistages müssen in der Mehrheit sein.

Die nachstehend vorschlagsberechtigten Organisationen haben die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur, die nicht Kreistagsabgeordnete sind, benannt. Nach § 110 Abs. 4 NSchG sind die Vorschläge, die in der Beschlussvorlage 182/2016 aufgeführt sind, für den Kreistag bindend.

a) Vertreterinnen und Vertreter der Lehrer der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen

(Vorschlag der Lehrpersonalräte)

Kurt Reinemann, Meenewischen 15, 49424 Goldenstedt-Lutten
(Gymnasium Antonianum Vechta)

Ersatzmitglied:

Sabine Dorniak, Holdorfer Straße 79, 49413 Dinklage
(Elisabethschule Vechta)

b) Vertreterinnen und Vertreter der Lehrer der kreiseigenen berufsbildenden Schulen

(Vorschlag der Lehrpersonalräte)

Ingrid Frenkel, Parkstr. 21, 49584 Fürstenau
(Handelslehranstalten Lohne)

Ersatzmitglied:

Yvonne Stockhausen-Towfighi, Kreuzweg 28, 49377 Vechta
(Justus-von-Liebig-Schule Vechta)

c) Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeberorganisationen (Vorschlag des Arbeitgeberverbandes Oldenburg e.V.)

Andreas Tepe, Am Markt 18, 49413 Dinklage

Ersatzmitglied:
(wird später benannt)

d) Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerorganisationen
(Vorschlag des DGB)

Reiner Buske, Hinterm Sportplatz 33, 49413 Dinklage

Ersatzmitglied:
Audra Brinkhus-Saltys, Zur Mühle 4, 49456 Bakum

e) Die Vertreterinnen und Vertreter der Eltern sowie die Schülervetreter der kreiseigenen allgemeinbildenden bzw. berufsbildenden Schulen können erst nach den konstituierenden Sitzungen des Kreiseltern- bzw. Kreisschülerrates benannt werden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur berufen.“

Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen

Seitens der CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

1. Franz-Josef Theilen (Norbert Bockstette)
2. Natalie Schwarz (Robert Blömer)
3. Anne Ellmann (Heribert Kolhoff)
4. Josef Kläne (Heiner Dammann)
5. Dirk Witte (Andre Hüttemeyer)
6. Martina Spille (Thomas Hopping)
7. Clemens Westendorf (Bernard Decker)
8. Niklas Droste (Bernard Echtermann)

Die SPD-Fraktion benennt folgende Mitglieder:

9. Hermann Schütte (Eckhard Knospe)
10. Sebastian Ramnitz (Kristian Kater)
11. Aloys Schulte (Martin Fischer)

Die AfD-Fraktion benennt:

12. Holger Teuteberg (Josef Kruse)

Der verbliebene Ausschusssitz wird auf die FDP / UWG / und Grünen-Fraktion getroffenen Vereinbarung verteilt:

13. Heinrich Luhr (Stephan Blömer), UWG

Grundmandate:

14. Heinrich Niemann (Heiko Bertelt), FDP
15. Paul Trenkamp (Josef Diersen), GRÜNE

KTA Schütte bittet um das Wort und trägt vor, die SPD-Fraktion stelle einen Antrag auf Erweiterung des Mitgliederkreises im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen. Die Hilfsorganisation DLRG sei eine wichtige Organisation, welche breitgefächert und

Teilen des Landkreises mit Ortsgruppen vertreten sei.
 Die DLRG stelle einen Einsatz-Schwerpunkt da und sollte in die Arbeit des Kreistages im Bereich Rettungswesen eingebunden werden.
 Daher sollte die Hilfsorganisation mit einem nicht stimmberechtigten Mitglied im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen vertreten werden.
 Die Benennung eines Mitgliedes müsste bei Zustimmung des Antrages folgen.

KTA Theilen bittet ebenfalls um Zustimmung.

Beschluss:

„Der Kreistag stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu. Somit wird ein Mitglied der DLRG mit beratender Stimme Vertreter im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen. Eine namentliche Benennung folgt.“

Benennung weiterer Mitglieder im Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen

Nach Anhörung der Hilfsorganisationen des Landkreises Vechta werden von diesen die Personen als nicht stimmberechtigte Mitglieder im Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen vorgeschlagen, die in der Beschlussvorlage 182/2016 aufgeführt sind.

Hilfsorganisation	Mitglied	Stellvertreter
Feuerwehr	Kreisbrandmeister Matthias Trumme Matthiasstraße 5 49413 Dinklage	Stadtbrandmeister Rüdiger Holzenkamp Dechant-Meyer- Straße 6 49377 Vechta
	Stv. Kreisbrandmeister Udo Schwarz Weizenkamp 14 49401 Damme	Stadtbrandmeister Alfred Dinkelmann Hugenkotten 18 49413 Dinklage
Malteser Hilfsdienst e.V.	Leiter Rettungsdienst Oliver Peters Adenauerring 39 49393 Lohne	Stv. Leiter Rettungsdienst Sebastian Jütte Ohlkenbergsweg 41 49401 Damme
Technisches Hilfswerk	Ortsbeauftragter Christian Langhorst Oyther Straße 32 49377 Vechta	Stv. Ortsbeauftragter Markus Weinhold Brägeler Forst 2b 49393 Lohne
Deutsches Rotes Kreuz	Kreisbereitschaftsleiter Henrik Busch Bachstr. 6 49377 Vechta	stv. Kreisbereitschaftsleiter Helge Plasger Bruchwiesen 1 49685 Emstek

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen und ein noch zu benennendes Mitglied der DLRG

werden in den Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen berufen.“

Jugendhilfeausschuss

Seitens der CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

1. Dr. Ludger Kampsen (Natalie Schwarz)
2. Niklas Droste (Anne Ellmann)
3. Matthias Warnking (Andreas Windhaus)
4. Robert Blömer (Bernard Decker)

Für die SPD-Fraktion werden folgende Mitglieder benannt:

5. Sebastian Ramnitz (Kristian Kater)

Die AfD-Fraktion benennt:

6. Josef Kruse (Holger Teuteberg)

Für die Fraktionen der Grünen, FDP und UWG werden auf Vorschlag folgende Mitglieder je ein Grundmandat wahrnehmen:

7. Paul Trenkamp (Josef Diersen), GRÜNE
8. Heiko Bertelt (Heinrich Niemann), FDP
9. Stephan Blömer (Heinrich Luhr), UWG

KTA Daniel Welp meldet, dass er sein frei zu wählendes Grundmandat im Jugendhilfeausschuss wahrnehmen möchte.

Benennung weiterer Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss besteht laut Satzung aus sechs Kreistagsabgeordneten und je zwei Vertretern/Vertreterinnen der Jugendverbände und Vertretern/Vertreterinnen der freien Vereinigungen der Jugendwohlfahrt.

Die Vertreter der Jugendverbände und Vereinigungen der Jugendwohlfahrt sowie die weiteren Mitglieder mit beratender Stimme werden in der nächsten Sitzung des Kreistages beschlossen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden in den Jugendhilfeausschuss berufen. Die Vertreter der Jugendverbände und Vereinigungen der Jugendwohlfahrt sowie die Mitglieder mit beratender Stimme werden in der nächsten Sitzung des Kreistages beschlossen.“

12.4. Feststellung der Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen sowie Benennung der Vorsitzenden (§ 71 Abs. 8 NKomVG)

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette weist darauf hin, dass die Vorsitze der Ausschüsse dem Zugreifverfahren unterliegen. Die Zuteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen erfolgt nach dem d'Hondt'schen Verfahren (§ 71 Abs. 8 NKomVG).

Der CDU stehen der 1., 2., 4. und 5. Ausschussvorsitz zu; der SPD steht der 3. Ausschussvorsitz zu.

Genannt werden von der CDU der Vorsitz für den:

Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss:	Walter Goda (stellv. Martina Spille)
Bau-, Struktur- und Umweltausschuss:	Thomas Hopping (stellv. Bernard Decker)
Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen:	Franz-Josef Theilen (stellv. Josef Kläne)
Jugendhilfeausschuss:	Dr. Ludger Kampsen (stellv. Matthias Warnking)

Genannt wird von der SPD der Vorsitz für den:

Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur:	Matthias Windhaus (stellv. Aloys Schulte)
---	--

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen führen den Vorsitz in den genannten Ausschüssen.“

13. Benennung von Mitgliedern für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften (§ 73 NKomVG); hier: Grundstücksverkehrsausschuss (§ 41 Landwirtschaftskammergesetz)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass nach dem Gesetz über die Landwirtschaftskammer in der Fassung vom 10.02.2003 (§ 41 Abs. 2 Nr. 2) dem Grundstücksverkehrsausschuss u. a. angehören:

„zwei vom Kreistag gewählte Personen, die aufgrund ihrer Kenntnisse und ihrer Lebenserfahrung besonders geeignet sind, die volkswirtschaftliche Bedeutung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs zu beurteilen; sie müssen zum jeweiligen Kreistag wählbar sein.“

Weitere Mitglieder des Ausschusses sind die gewählten Mitglieder der Kammerversammlung (darunter der Kreislandwirt).

Gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG liegt das Vorschlagsrecht bei der CDU.
Vorgeschlagen werden von KTA Sabine Meyer:

1. Bernard Echtermann (Franz-Josef Theilen)
2. Heribert Kolhoff (Dirk Witte)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in den Grundstücksverkehrsaus-
schuss berufen.“

14. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen (§ 138 NKomVG); Benennung der Vertreter/innen für:

Im Folgenden werden die Stellvertreter der Ausschussmitglieder in Klammern dargestellt.

Soweit die Entsendung der Vertreter in den Mitgliedschaften und Gremien nicht im Folgenden speziell beschlossen wird, vertritt der Landrat als Organ den Landkreis Vechta.

Es findet das Verfahren nach § 71 Abs. 6 NKomVG (Hare/Niemeyer) Anwendung.

14.1. Verwaltungsrat der Landessparkasse zu Oldenburg

Der Landkreis entsendet 2 Vertreter/innen.

Die CDU-Fraktion benennt folgende Mitglieder:

1. Landrat Herbert Winkel (kein Vertreter)
2. Heiner Thölke (kein Vertreter)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in den Verwaltungsrat der Land-
dessparkasse zu Oldenburg entsendet.“

14.2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Der Landkreis entsendet 4 Vertreter/innen (Verfahren: Hare/Niemeyer: 3 KTA der CDU, 1 KTA der SPD)

Die CDU-Fraktion benennt folgende Mitglieder:

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)
2. Heribert Kolhoff (Josef Kläne)
3. Walter Goda (Norbert Bockstette)

Die SPD-Fraktion benennt:

4. Eckhard Knospe (Hubert Wolking)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.“

14.3. Verbandsversammlung und Verbandsausschuss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes

Der Landkreis entsendet den Landrat und 2 Kreistagsabgeordnete in die **Verbandsversammlung**.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Von der CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

2. Hubert Pille (Bernard Echtermann)
3. Friedhelm Biestmann (Thomas Hoping)

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in, der/die der Verbandsversammlung angehört, in den **Verbandsausschuss**.

Für die CDU-Fraktion wird folgendes Mitglied vorgeschlagen:

1. Friedhelm Biestmann (Hubert Pille und LR Herbert Winkel)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Verbandsversammlung und im Verbandsausschuss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes.“

14.4. Strukturkonferenz Osnabrück

Der Landkreis entsendet den Landrat und 5 Kreistagsabgeordnete (Verfahren nach Hare/Niemeyer: 3 KTA der CDU, 1 KTA der SPD, 1 KTA der AfD).

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

2. Bernard Decker (Walter Goda)
3. Bernard Echtermann (Robert Blömer)
4. Dr. Ludger Kampsen (Natalie Schwarz)

Für die SPD-Fraktion wird folgendes Mitglied vorgeschlagen:

5. Hermann Schütte (Aloys Schulte)

Für die AfD-Fraktion wird folgendes Mitglied vorgeschlagen:

6. Josef Kruse (Holger Teuteberg)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Strukturkonferenz Osnabrück.“

14.5. Allgemeiner Beirat der Oldenburgischen Landesbrandkasse

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in.

Die CDU-Fraktion schlägt folgendes Mitglied vor:

1. Josef Kläne (Clemens Westendorf)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannte Person wird in den Beirat der Oldenburgischen Landesbrandkasse entsendet.“

14.6. Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH

Der Landkreis entsendet den Landrat und 5 Kreistagsabgeordnete (Verfahren nach Hare/Niemeyer: 3 KTA der CDU, 1 KTA der SPD, 1 KTA der AfD).

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Für die CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

2. Bernard Echtermann (Hubert Pille)
3. Heiner Dammann (Dirk Witte)
4. Andreas Windhaus (Robert Blömer)

Die SPD-Fraktion schlägt folgendes Mitglied vor:

5. Hubert Wolking (Kristian Kater)

Die AfD-Fraktion schlägt folgendes Mitglied vor:

6. Matthias Elberfeld (Josef Kruse)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden den Landkreis Vechta in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH vertreten.“

14.7. Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWobau)

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in.

Vorschlag von der CDU-Fraktion:

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehende Person wird in die Gesellschaftsversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH entsendet.“

14.8. Verbandsversammlung des Bezirksverbandes Oldenburg

Der Landkreis entsendet den Landrat und 1 Kreistagsabgeordnete/n.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Für die CDU-Fraktion wird vorgeschlagen:

2. Matthias Warnking (Robert Blömer)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehenden Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Verbandsversammlung des Bezirksverbandes Oldenburg.“

14.9. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes

Der Landkreis entsendet den Landrat und 1 Vertreter/in.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

2. Bernard Echtermann (Hubert Pille)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die genannten Personen werden in die Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes entsendet.“

14.10. Mitgliederversammlung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V.

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat noch 8 Vertreter/innen (Verfahren Hare/Niemeyer: Landrat, 5 KTA der CDU, 2 KTA der SPD, 1 KTA der AfD)

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Vorschlag der CDU-Fraktion:

2. Elsbeth Schlärmann (Dr. Stephan Siemer)
3. Dr. Christa Kiene-Schockemöhle (Niklas Droste)
4. Anne Ellmann (Thomas Hoping)
5. Walter Goda (Clemens Westendorf)
6. André Hüttemeyer (Robert Blömer)

Für die SPD-Fraktion werden vorgeschlagen:

7. Sebastian Ramnitz (Kristian Kater)
8. Ulrich Hogeback (Eckhard Knospe)

Die AfD-Fraktion schlägt vor:

9. Josef Kruse (Holger Teuteberg)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in die Mitgliederversammlung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V. entsendet.“

14.11. Landschaftsversammlung und Vorstand der Oldenburgischen Landschaft

Der Landkreis entsendet 2 Vertreter/innen in die **Landschaftsversammlung**.

Folgende Personen werden für die CDU-Fraktion vorgeschlagen:

1. Dr. Stephan Siemer (Dr. Christa Kiene-Schockemöhle)
2. Norbert Bockstette (Clemens Westendorf)

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in in den **Vorstand**.

Folgende Person wird für die CDU-Fraktion vorgeschlagen:

1. Dr. Stephan Siemer (keinen Vertreter)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden in die Gremien der Oldenburgischen Landschaft entsendet.“

14.12. Kuratorium Stiftung Museumsdorf Cloppenburg

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in.

Für die CDU-Fraktion wird vorgeschlagen:

1. André Hüttemeyer (Anne Ellmann)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannte Person vertritt den Landkreis Vechta in dem Kuratorium der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg.“

14.13. Erweiterter Vorstand des Heimatbundes Oldenburger Münsterland

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in.

Die CDU-Fraktion schlägt folgendes Mitglied vor:

1. Elsbeth Schlärmann (Norbert Bockstette)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannte Person wird in den erweiterten Vorstand des Heimatbundes Oldenburger Münsterland entsendet.“

14.14. Mitgliederversammlung der Musikschule des Landkreises Vechta e.V.

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in.

Für die CDU-Fraktion wird folgendes Mitglied vorgeschlagen:

1. Anne Ellmann (Franz-Josef Theilen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannte Person wird in die Mitgliedsversammlung der Musikschule des Landkreises Vechta e.V. entsendet.“

14.15. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Dammer Berge

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat noch 4 KTAs (Verfahren: Hare-Niemeyer: 3 KTA der CDU, 1 KTA der SPD).

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Mitglieder vor:

2. Walter Goda (Bernard Echtermann)
3. Bernard Decker (Natalie Schwarz)
4. Dr. Ludger Kampsen (Friedhelm Biestmann)

Die SPD-Fraktion schlägt folgendes Mitglied vor:

5. Hermann Schütte (Aloys Schulte)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehenden Personen werden in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Dammer Berger entsendet.“

14.16. Landkreisversammlung des Nieders. Landkreistages

Der Landkreis entsendet den Landrat und 1 KTA.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Die CDU-Fraktion schlägt folgendes Mitglied vor:

2. Friedhelm Biestmann (Heiner Thölke)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in die Landkreisversammlung des Nds. Landkreistages entsendet.“

14.17. Kuratorium der Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN)

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat weitere 5 KTAs (Verfahren: Hare-Niemeyer: 3 KTA der CDU, 1 KTA der SPD, 1 KTA der AfD).

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Mitglieder vor:

2. Walter Bokern (Elsbeth Schlärmann)
3. Norbert Bockstette (Heribert Kolhoff)

4. Martina Spille (Niklas Droste)

Für die SPD-Fraktion wird folgendes Mitglied vorgeschlagen:

5. Martin Fischer (Silvia Klee)

Die AfD schlägt folgendes Mitglied vor:

6. Holger Teuteberg (Matthias Elberfeld)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in das Kuratorium der Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN) entsendet.“

14.18. Mitglied im sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Vechta

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in.

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

1. Matthias Warnking (Robert Blömer)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannte Person wird als Mitglied in den sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Vechta entsendet.“

14.19. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbandes zur Beseitigung von Tierkörpern

Der Landkreis entsendet den Landrat und 1 KTA.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

2. Hubert Pille (Heribert Kolhoff)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in die Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbandes zur Beseitigung von Tierkörpern entsendet.“

14.20. Trägerversammlung des Jobcenters

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat und der Sozialamtsleitung 1 KTA.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)
2. Sozialamtsleiterin Angelika Wehebrink (stellv. Leiterin Kerstin Themann)

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Person vor:

3. Robert Blömer (Walter Goda)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehenden Personen werden in die Trägerversammlung des Jobcenters gem. §44 c SGB II entsendet.“

14.21. Beirat des Jobcenters

Der Landkreis entsendet 1 Vertreter/in als Vorschlag an den Verwaltungsrat.

Folgendes Mitglied wird für die CDU-Fraktion vorgeschlagen:

1. Dirk Witte

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannte Person wird in den Beirat des Jobcenters gem. §18 d SGB II entsendet.“

14.22. Rat des Zweckverbandes Ems-Dollart Region

Der Landkreis entsendet den Landrat und den/die Vorsitzende/n des Kreistages oder seine/n Stellvertreter/in.

1. Landrat Herbert Winkel (EKR Hartmut Heinen)
2. Norbert Bockstette (Dr. Christa Kiene-Schockemöhle)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehenden Personen werden in den Rat des Zweckverbandes Ems-Dollart Region entsendet.“

15. Wahl des Kreisjägermeisters, hier: Vorschlag für den Kreisjägermeister (178/2016)

Nach §§ 38 und 39 des Nds. Jagdgesetzes wird der Kreisjägermeister vom Kreistag für die Wahlperiode des Kreistages auf Vorschlag der Landesjägerschaft gewählt.

Die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. schlägt vor, Herrn Rainer-Hubert Fortmann, Diepholzer Str. 29, 49393 Lohne als Kreisjägermeister für den Landkreis Vechta zu wählen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Herr Rainer-Hubert Fortmann, Diepholzer Str. 29, 49393 Lohne wird zum Kreisjägermeister für den Landkreis Vechta gewählt.

16. Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates, hier: Vorschläge für die Mitglieder des Jagdbeirates (177/2016)

Nach § 39 des Nds. Jagdgesetzes wird bei der Jagdbehörde (Landkreis Vechta) ein Jagdbeirat gebildet. Der Jagdbeirat besteht aus dem Kreisjägermeister und 6 Mitgliedern. Die Mitglieder werden durch den Kreistag für die Dauer seiner Wahlperiode gewählt, und zwar je ein Vertreter der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und der Jagdgenossenschaften auf Vorschlag der Landwirtschaftskammer, ein Vertreter der Jäger auf Vorschlag der anerkannten Landesjägerschaft, ein Vertreter des Naturschutzes auf Vorschlag des Naturschutzbeauftragten sowie einer Person mit forstlicher Ausbildung auf Vorschlag der Anstalt Nds. Landesforsten.

Vorgeschlagen werden:

Vertreter der Landwirtschaft (Vorschlag der Landwirtschaftskammer):
Herr Norbert Meyer, Oststraße 35, Lutten, 49424 Goldenstedt

Vertreter der Forstwirtschaft (Vorschlag der Landwirtschaftskammer):
Herr Marco Sadelfeld, Schlehdornweg 3, 49424 Goldenstedt

Vertreter der Jagdgenossenschaften (Vorschlag der Landwirtschaftskammer):
Herr Georg Bokern, Dreiangel 2, 49439 Steinfeld

Vertreter der Jäger (Vorschlag der Landesjägerschaft):
Herr Thomas gr. Schlarmann, Ahornring 39, 49451 Holdorf

Vertreter des Naturschutzes (Vorschlag des Naturschutzbeauftragten):
Herr Ulrich Heitmann, Heinrichstraße 39, 49413 Dinklage

Person mit forstlicher Ausbildung (Vorschlag der Anstalt Nds. Landesforsten):
Herr Stefan Grußdorf, Nds. Forstamt Ahlhorn, Vechtaer Straße 3, 26197 Großenkneten

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgeschlagenen Personen werden in den Jagdbeirat berufen.“

17. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderung für den Landkreis Vechta (175/2016)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„§ 4 der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderung für den Landkreis Vechta wird um folgenden Abs. 4 ergänzt:

„Nach dem Ende der Wahlperiode führt der Beirat seine Tätigkeit in der bisherigen Besetzung bis zur Berufung der neuen ordentlichen Mitglieder des Beirates durch den Kreistag fort.“

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr